

2019

Halbjahresbericht

Der Halbjahresabschluss 2019 der Alpha RHEINTAL Bank auf einen Blick

Bilanz (in 1000 CHF)	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung
Aktiven			
Flüssige Mittel	244'683	291'617	-46'934
Forderungen gegenüber Banken	58'589	90'025	-31'436
Forderungen gegenüber Kunden	225'484	222'458	3'026
Hypothekarforderungen	1'740'380	1'690'784	49'596
Pos. Wiederbeschaffungswerte deriv. Finanzinstrumente	150	141	9
Handelsbestände, Finanzanlagen und Beteiligungen	83'897	89'559	-5'662
Sachanlagen	14'440	13'737	703
Übrige Aktiven	4'306	1'359	2'947
Total Aktiven	2'371'929	2'399'680	-27'751
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'719	375	1'344
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1'601'355	1'684'398	-83'043
Neg. Wiederbeschaffungswerte deriv. Finanzinstrumente	2'326	2'022	304
Kassenobligationen	132'903	137'520	-4'617
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	398'300	376'400	21'900
Übrige Passiven	17'226	10'978	6'248
Rückstellungen	5'293	7'115	-1'822
Reserven für allgemeine Bankrisiken	43'415	43'415	-
Eigenkapital	164'350	129'195	35'155
Halbjahresgewinn / Jahresgewinn	5'042	8'262	-3'220
Total Passiven	2'371'929	2'399'680	-27'751
Erfolgsrechnung (in 1000 CHF)	30.06.2019	30.06.2018	Veränderung
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	8'355	9'383	-1'028
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	4'373	4'445	-72
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	2'173	2'117	56
Übriger ordentlicher Erfolg	412	-26	438
Zwischentotal (operative Erfolge)	15'313	15'919	-606
Total Geschäftsaufwand	-10'615	-12'434	1'819
Wertberichtigungen auf Beteiligungen & Abschreibungen	-667	-507	-160
Veränderungen von Rückstellungen sowie Verluste	1'757	-4'069	5'826
<i>davon in Zusammenhang mit der Übernahme der Volksbank AG</i>	-	-3'950	3'950
Geschäftserfolg (gem. Rechnungslegungsvorschriften Banken)	5'788	-1'091	6'879
Geschäftserfolg (aus operativer Tätigkeit)	5'788	2'859	2'929
Ausserordentlicher Ertrag	4	-	4
Ausserordentlicher Aufwand	-	-755	755
<i>davon in Zusammenhang mit der Übernahme der Volksbank AG</i>	-	-750	750
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	5'785	-5'785
<i>davon in Zusammenhang mit der Übernahme der Volksbank AG</i>	-	5'785	-5'785
Steuern	-750	-63	-687
Halbjahresgewinn	5'042	3'876	1'166

Geschätzte Kundinnen und Kunden, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Sie mit dem vorliegenden Halbjahresabschluss 2019 in einer neuen Form über ereignisreiche und positive sechs Monate informieren zu dürfen. Das grosszügige Format gestattet es uns, Ihnen neben Zahlen zu unserem Geschäftsgang weitere Einblicke in unsere Bank zu ermöglichen.

Die 2018 angekündigten und anlässlich der Generalversammlung kommentierten personellen Wechsel sind erfolgreich umgesetzt. So haben Reto Monsch die operative Leitung der Gesamtbank und Roger Jenny diejenige des Bereichs Privat- und Firmenkunden übernommen. Auf wichtigen Positionen haben neue Mitarbeitende ihre Arbeitsstellen angetreten und sich gut in das Alpha-Team integriert. Ebenso wurden langjährige Mitarbeitende in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Stefan Frei wurde an der letzten Generalversammlung mit einem eindrücklichen Resultat und Vertrauensbeweis in den Verwaltungsrat gewählt. Details zu den personellen Veränderungen sehen Sie weiter hinten im vorliegenden Bericht.

Auch die durch die Generalversammlung genehmigte Kapitalerhöhung im Verhältnis 5:1 um 70'800 Aktien konnten wir planmässig und erfolgreich umsetzen. Es freut uns sehr, dass die meisten Aktionärinnen und Aktionäre mitgezeichnet haben und wir den Aktionärskreis zudem ausweiten konnten. Wir haben somit die Möglichkeit, weiterhin aktiv und selbständig unser Geschäft auszubauen.

Semesterbilanz per 30. Juni 2019

Die Bilanzsumme sank im ersten Halbjahr 2019 um 1.2 % auf neu CHF 2.372 Mia. Dies ist insbesondere auf die Reduktion unserer Verpflichtungen aus Kundeneinlagen (Passiven) um rund CHF 83 Mio. sowie den Rückgang der flüssigen Mittel (Aktiven) um knapp CHF 47 Mio. und der Forderungen gegenüber Banken (Aktiven) um CHF 31 Mio. zurückzuführen. Die Abnahme erfolgte im Wesentlichen wegen einer institutionellen Kundenposition, die einen schon länger angekündigten Liquiditätsbedarf hatte. Mit über CHF 244 Mio. flüssigen Mitteln halten wir weiterhin eine sehr hohe und komfortable Liquiditätsposition. Dank der Abnahme bei den flüssigen Mittel reduziert sich dafür erfreulicherweise unsere Pflicht zur Bezahlung von Negativzinsen.

Bei den Kundenausleihungen konnten wir im ersten Halbjahr 2019 netto um weitere rund CHF 53 Mio. zulegen (+2.8 %). Davon ist der Grossteil von CHF 50 Mio. auf Hypothekarforderungen zurückzuführen.

Erfolgsrechnung für das 1. Semester 2019

Den Halbjahresgewinn mit CHF 5.042 Mio. (VJ CHF 3.876 Mio.) werten wir als sehr erfreulich. Alle Bereiche der Bank haben dazu einen positiven Beitrag erbracht. Der Netto-Erfolg im Zinsengeschäft sank zwar auf CHF 8.355 Mio. (VJ CHF 9.383 Mio.), der Vergleich mit dem Vorjahr ist allerdings nicht aussagekräftig.

Dies, weil im ersten Semester 2019 eine Garantieverpflichtung in der Höhe von CHF 1.7 Mio. zu erfüllen war, die wir mit einer Rückstellung von 100% des Garantiebetrages von der Volksbank AG übernommen hatten. Mit der Bezahlung der Garantieverpflichtung erfolgte eine faktische Umbuchung aus den Rückstellungen hin zu den Wertberichtigungen, was zu einer Erhöhung der Veränderungen von Wertberichtigungen bei gleichzeitiger Reduktion der Veränderungen von Rückstellungen zur Folge hatte. Der gesamte Vorgang hat keinen Einfluss auf den Halbjahresgewinn. Ohne diese ausserordentliche Buchung wäre das Netto-Zinsergebnis im 1. Semester 2019 auf über CHF 10 Mio. angewachsen.

Der Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft lag mit CHF 4.373 Mio. nur knapp unter dem Vorjahresergebnis (VJ CHF 4.445 Mio.). Das Handelsgeschäft konnte seinen Erfolg um 2.7 % auf CHF 2.173 Mio. steigern (VJ CHF 2.117 Mio.). Der Geschäftsaufwand lag mit CHF 10.615 Mio. 14.6 % unter dem Vorjahr (VJ CHF 12.434 Mio.). Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ist dabei aus dem bekannten Grund der Übernahme der Volksbank AG nicht gegeben. Wir dürfen aber gerne festhalten, dass sich der Kauf der Volksbank AG auch im 2019 positiv auf unser Ergebnis auswirkt und die Verhältnismässigkeiten (Cost-Income-Ratio) sich wieder den Ergebnissen der Jahre vor dem Kauf annähern werden.

Liegenschaft Hauptstrasse 111 in St. Margrethen

Als eigentliches Highlight im ersten Halbjahr kann der Bezug des neuen Private Banking-Standortes in St. Margrethen bezeichnet werden. Die Mitarbeitenden dieses Bereiches unter Führung von Roland Bartholet durften am 11. Juni 2019 die ersten Kundinnen und Kunden in dem neu renovierten und den heutigen Bedürfnissen angepassten Bankgebäude empfangen.

Auch das Privatkunden-Team unter der Leitung von Alexander Schawalder hat den Standort am Bahnhofplatz 8 verlassen und die neuen Räumlichkeiten an der Hauptstrasse 111 bezogen. Am Bahnhofplatz 8 in St. Margrethen wird der Bancomat weiterhin betrieben.

Gerne zeigen wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten einige Impressionen des neuen Standorts und laden Sie ein, uns am Samstag, 31. August 2019, am Tag der offenen Türe zu besuchen. Überzeugen Sie sich selber von den optimalen Voraussetzungen für eine professionelle und persönliche Kundenbetreuung im neuen Gebäude.

Ausblick

Gemäss der geldpolitischen Lagebeurteilung vom 13. Juni 2019 der Schweizerischen Nationalbank (SNB) wird die Geldpolitik unverändert expansiv belassen. Dadurch möchte die SNB die Preisentwicklung stabilisieren und die Wirtschaftsaktivität unterstützen. Unter anderem aufgrund der unveränderten Geldpolitik erwarten wir bezüglich der Zinssätze im 2. Semester keine wesentlichen Veränderungen. Die Hypothekarzinsen verharren aktuell auf einem Rekordtief.

So schlecht das Aktienjahr 2018 an den Börsen zu Ende gegangen ist, so gut war der Start ins Jahr 2019. Die Aktienindizes sind im 1. Semester 2019 nach oben durchgestartet, als ob alle Sorgen aus dem 4. Quartal 2018 vergessen wären. Der SMI konnte dabei ein neues Allzeithoch verbuchen und kletterte über die 10'000er Marke (ca. + 18 % im 1. Semester 2019). Es darf dabei aber nicht übersehen werden, dass das Wachstumstempo des ersten Quartals 2019 im zweiten Quartal nicht gehalten werden konnte. Belastet werden die Aussichten insbesondere durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China. Wir bleiben dennoch weiterhin vorsichtig optimistisch für die Märkte eingestellt. Weitere Kursschritte dürften aber nur noch im bescheidenen Rahmen ausfallen.

Wir hoffen, Ihnen mit den vorstehenden Ausführungen einen guten Einblick in das erste Halbjahr 2019 unserer Bank zu geben. Eine Einschätzung der Ertragslage im 2. Semester zu machen, bleibt aufgrund der Unsicherheiten an den Märkten und der tiefen Zinsen schwierig. Wir sind aber überzeugt, im 2019 einen Jahresgewinn erwirtschaften zu können, der über dem Vorjahr liegen wird.

Freundliche Grüsse

Alpha RHEINTAL Bank AG



Thomas Gerosa
Präsident des Verwaltungsrates



Reto Monsch
Vorsitzender der Geschäftsleitung





Mit dem renovierten Gebäude an der Hauptstrasse 111 gewinnen die Kundinnen und Kunden sowie Aktionärinnen und Aktionäre in St. Margrethen eine neue Anlaufstelle für sämtliche Bankgeschäfte.

Unter der Leitung von Roland Bartholet zügelte das Private Banking von Berneck nach St. Margrethen und bietet mit den neuen Räumlichkeiten die optimalen Voraussetzungen, um den stetig wachsenden Private Banking-Bereich weiter auszubauen und zu entwickeln. Kundinnen und Kunden geniessen in St. Margrethen eine ideale Infrastruktur bei Beratungsgesprächen und für die Abwicklung ihrer Finanztransaktionen. Neben dem Kompetenzzentrum für Private Banking werden selbstverständlich sämtliche weiteren Finanzdienstleistungen angeboten.

Nebenstehend erhalten Sie einige Einblicke in die neuen Räumlichkeiten mit den grosszügig ausgebauten Kundenberatungszimmern, den hellen und offenen Empfangs und Schalterraum sowie die Alpha-Lounge im obersten Stock des Gebäudes.

Am 31. August 2019 gewährt das Team der neuen Geschäftsstelle in St. Margrethen ihren Aktionärinnen und Aktionären sowie Kundinnen und Kunden beim Tag der offenen Tür interessante Einblicke hinter die Kulissen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kundenberatungsräume



Empfangs- und Schalterraum



Alpha-Lounge

Langjährige Mitarbeitende sind nun im wohlverdienten Ruhestand

Gleich drei langjährige, bewährte Mitarbeitende wurden im 1. Halbjahr 2019 pensioniert:



Elisabeth Eichenberger

Beraterin Privatkunden



Maggie Kühnis

Assistentin Private Banking



Walter Kobelt

Berater Privat- und Firmenkunden

Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und das gesamte Team der Alpha RHEINTAL Bank danken Maggie Kühnis, Elisabeth Eichenberger und Walter Kobelt für die sehr angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen ihnen viel Freude und Zeit im neuen Lebensabschnitt.

Wir begrüßen folgende neue Mitarbeitende

Einige neue Mitarbeitende konnten in den letzten Monaten ihre Stelle antreten:



Doris Baumgartner

Mitarbeiterin Empfang



Cornelia Ender

Mitarbeiterin Empfang



Sarah Heeb

Assistentin Privat- und Firmenkunden



Valentina Maric
Assistentin Private Banking



Karin Räss
Assistentin Private Banking



Tabea Sulser
Beraterin Privat- und
Firmenkunden



Donatus Gerig
Leiter Team Unteres Rheintal
Privat- und Firmenkunden



Alexander Rohner
Sachbearbeiter
Risikomanagement

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Wir sind stolz auf unsere beiden frischgebackenen Kaufleute mit BMS!



Nando Pallecchi



Luca Wirth

Verwaltungsrat



Präsident

Vizepräsident

Mitglieder

Gerosa Thomas, Betr. oec. FH, Unternehmensberater, Balgach
Spiess Jürg, M.A. HSG, Geschäftsleiter, Berneck
Eichmann Nicola, mag. oec. HSG, Unternehmerin, Balgach
Frei Stefan, CIWM, Dipl. Finanz- und Anlageexperte
Kluser Marco, Chemiker FH, Managing Director, Oberriet
Schöbi Michael, Dr. iur., Rechtsanwalt, Altstätten
Schönenberger Christina, M.A. HSG,
Head of Tax Legal & Compliance, Mörschwil
Sieber Christian, Betr. oec. FH, Unternehmer, Berneck

Geschäftsleitung



Vorsitzender

Leiter Anlagekunden

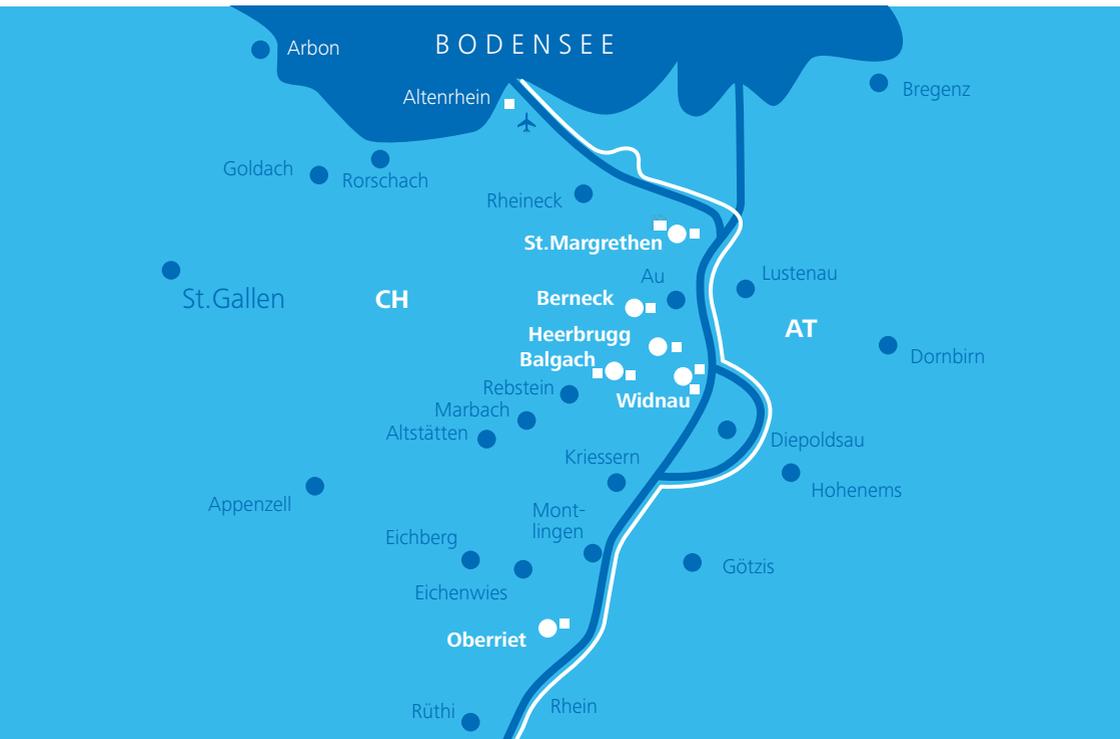
Leiter Privat- & Firmenkunden

Leiter Services

Monsch Reto, Dipl. Bankfachmann, Rechtsagent, EMBA FHO
Bartholet Roland, Dipl. Bankfachmann, Diplom SFI, DAS Banking
Roger Jenny, lic. oec. HSG, Dipl. Wirtschaftsprüfer
Reis Andreas, Dipl. Wirtschaftsprüfer, Betr. oec. FH

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter





Standorte ●

Die Alpha RHEINTAL Bank AG ist im Rheintal stark verwurzelt und neu auch in Basel präsent. Wir leben die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden mit Freude und Einsatz.

Balgach, Basel, Berneck, Heerbrugg, Oberriet, St. Margrethen, Widnau

Bankomaten ■

Balgach	Geschäftsstelle und AVIA-Tankstelle
Berneck	Geschäftsstelle
Heerbrugg	Geschäftsstelle und Bahnhofplatz
Oberriet	Geschäftsstelle
St. Margrethen	Geschäftsstelle
Widnau	Geschäftsstelle und Diepoldsauerstrasse
Altenrhein	Flughafen

Alpha RHEINTAL Bank AG

Bahnhofstrasse 2
CH-9435 Heerbrugg

Telefon +41 71 747 95 95
Telefax +41 71 747 95 90

info@alpharheintalbank.ch
www.alpharheintalbank.ch

Bankenclearing-Nr. 6920

SWIFT BIC-Nr. ARBHCH22

Postcheck-Nr. 30-38154-9